

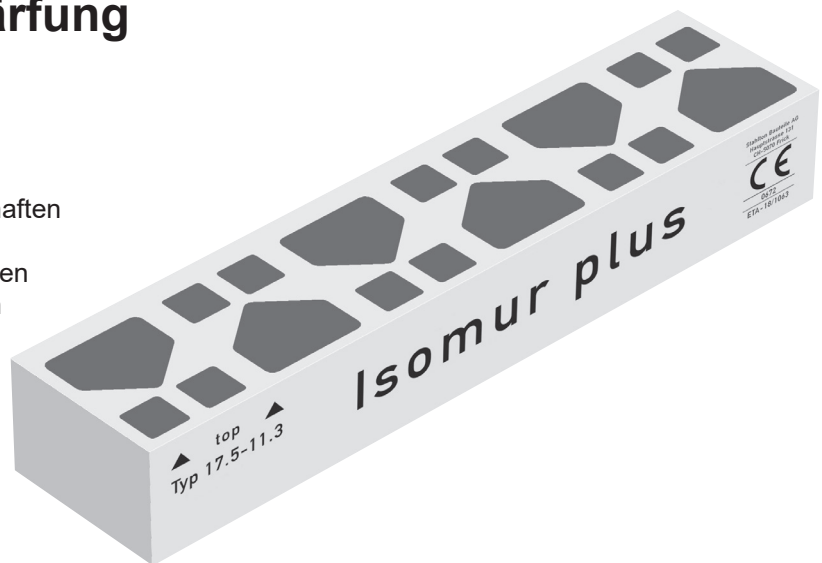


Mauerfußelement ISOMUR® plus

Die effiziente Entschärfung der Wärmebrücke

Vorteile

- Hervorragende Wärmedämmeigenschaften
- Vermeidung von Wärmebrücken und somit von raumseitigen Feuchteschäden oder Schimmelbefall im Sockelbereich
- Hohe Druckfestigkeit
- Dank nicht saugendem Material werden Wärmedämmeigenschaften der Elemente durch kapillare Feuchtigkeit nicht beeinträchtigt
- Erweitertes Produktportfolio für wirtschaftliche Lösungen



Das Element für Gesundheit und Wohlbefinden

Mauerfußelement ISOMUR® plus

Die effiziente Entschärfung der Wärmebrücke

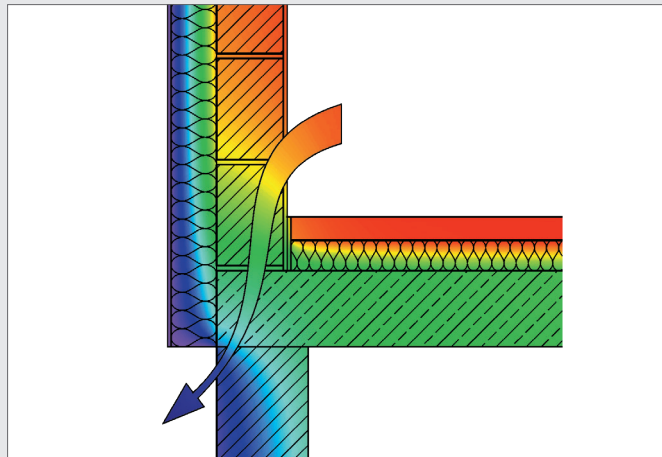


Produktbeschreibung

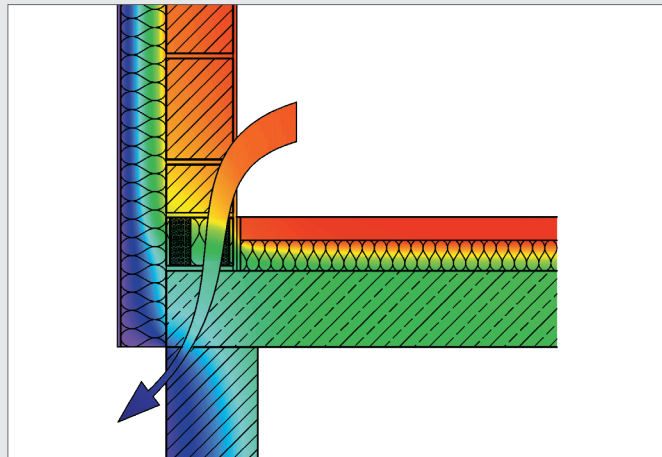
ISOMUR®-Mauerfußelemente sind für die Anwendung in allen Wohnbauten aus Mauerwerk konzipiert. Als Verbindung zwischen der Aussenwanddämmung und der Dämmung über bzw. unter der Kellerdecke schließen die Elemente eine neuralgische Stelle am Gebäudesockel. So entsteht eine durchgängige und

effektive Wärmedämmung der gesamten Gebäudehülle. Durch die Materialbeschaffenheit nehmen ISOMUR®-Elemente kein Wasser auf und vereinfachen damit nicht nur die Handhabung auf der Baustelle, sondern gewährleisten ihre hervorragenden Wärmedämmeigenschaften vom ersten Tag an.

Ungedämmter Gebäudesockel



Gedämmter Gebäudesockel



Wärmeschutz

λ-Werte der Bauteilkomponenten

Die Wärmeleitfähigkeit der Komponenten Leichtbeton ($\lambda_{\text{concrete}}$) und expandiertes Polystyrol (λ_{EPS}) wurde ermittelt gemäss EN 12667, resp. EN 12664.

ISOMUR® plus	λ_d W/mK
Leichtbeton	0.56
expandiertes Polystyrol	0.032

λ-Werte der Bauteile ISOMUR® plus

Für wärmetechnische Berechnungen von Konstruktionsdetails mit zweidimensionaler Modellierung mittels entsprechenden Computerprogrammen können die nachstehenden, wärmetechnischen Kennwerte eingesetzt werden.

ISOMUR® plus	λ_d W/mK
λ_{eq} , horizontal	0.14
λ_{eq} , horizontal	0.33

Mauerfußelement ISOMUR® plus

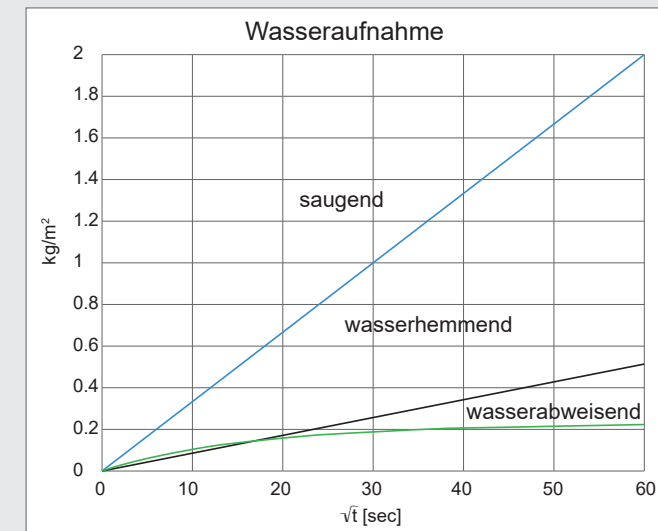
Die effiziente Entschärfung der Wärmebrücke



Feuchteschutz

Die tatsächliche Wärmeleitfähigkeit eines Baustoffes hängt massgeblich von dessen Feuchtegehalt ab. Je größer die Saugfähigkeit eines Baustoffes, desto größer der negative Einfluss auf die Wärmedämm-

wirkung. ISOMUR®-Mauerfußelemente weisen eine derart geringe kapillare Wasseraufnahme auf, dass sie als erste Steinlage wie eine Sperrschicht wirken.



Prüfverfahren nach EN 772-11
— = ISOMUR® plus



Feuchtigkeit in der Bauphase

Charakteristische Druckfestigkeit

Die Tragfähigkeit einer Wand mit integriertem Mauerfußelement ISOMUR® plus wird angegeben durch den Wert f_k gemäss EN 1996-1: 2013-02-Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk.

ETA-18/1063, Tabelle 4: f_k -Werte für Mauerwerkswände mit integriertem Mauerfußelement.

Die f_k -Werte der Bauartgenehmigung Z-17.5-1215 sind in Klammern () dargestellt.

Produkt	Steinfestigkeit N/mm²	Kalksandstein-MW ¹) mit Normalmörtel M5 N/mm²	Kalksandstein-MW ¹) mit Normalmörtel M10+15 N/mm²	Kalksandstein-MW ¹) mit Dünnbettmörtel N/mm²	Ziegelmauerwerk²) mit Normalmörtel M5 N/mm²	Ziegelmauerwerk²) mit Normalmörtel M10+15 N/mm²	Ziegelmauerwerk²) mit Dünnbettmörtel N/mm²
ISOMUR® plus	4	-	-	-	- (1.3)	2.4 (-)	- (-)
	6	-	-	-	- (1.8)	3.1 (2.1)	3.1 (-)
	8	-	-	-	- (2.2)	3.7 (2.5)	3.7 (-)
	10	-	-	-	- (2.6)	4.2 (2.9)	4.2 (-)
	12	- (4.0)	4.3 (4.3)	4.5 (4.5)	- (2.9)	5.0 (2.9)	4.6 (-)
	16	- (4.7)	5.2 (5.2)	5.7 (5.7)	- (2.9)	5.9 (2.9)	5.4 (-)
	≥ 20	- (5.3)	5.9 (5.9)	6.8 (6.8)	- (2.9)	6.1 (2.9)	5.6 (-)

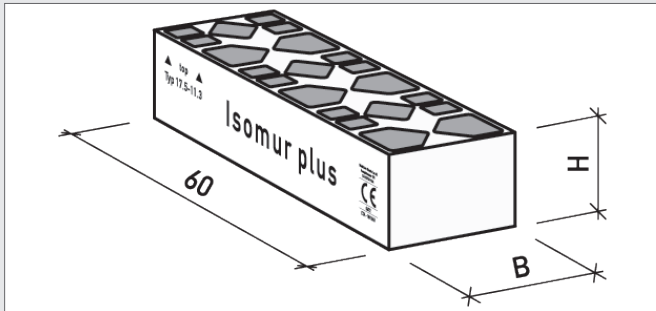
1) Kalksandsteinmauerwerk mit einem Flächenanteil von $85 \geq \%$ (Lochanteil $\leq 15 \%$) gemäss EN 771-2
Ziegelmauerwerk mit einem Flächenanteil von $\geq 50 \%$ (Lochanteil $\leq 50 \%$) gemäss EN 771-1

2) Normalmörtel M10 oder M15 oder Dünnbettmörtel gemäss EN 998-2

Die angegebenen Werte in der Tabelle bedingen folgende Annahmen:

• Effektive Wandhöhe h_{ef} = Geschosshöhe (keine Reduktion infolge Einspannung)

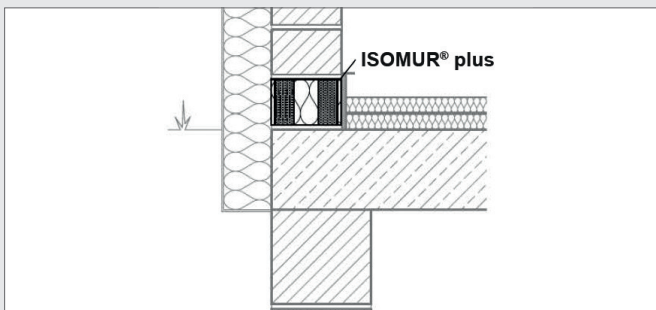
Anwendungsbereich von Mauerfußelement ISOMUR® plus



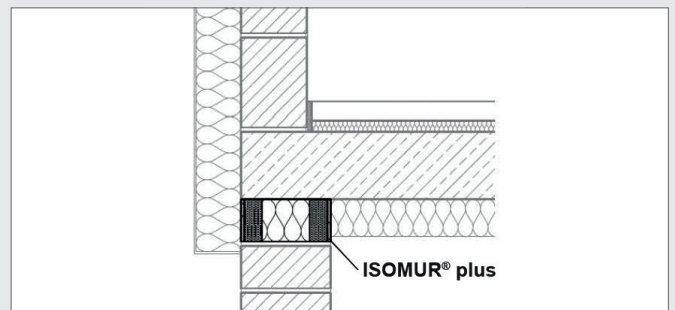
- Mehrgeschossige Wohnbauten
- Hochfestes (deklariertes) Mauerwerk sowie Pfeiler und Wände aus Beton. Statische Nachweise entsprechend Bemessungsunterlagen
- Einfamilien-, Reihen- und Terrassenhäuser
- Tragfähigkeitentsprechend Bemessungsunterlagen

Bezeichnung	Länge in mm	Breite B in mm	Höhe H EPS/Struktur in mm	Gewicht in g	Art.-Nr.
ISOMUR® plus 115 x 113 x L600 Mauerfußelement	600	115	113	7.500	781011
ISOMUR® plus 150 x 113 x L600 Mauerfußelement	600	150	113	9.500	781015
ISOMUR® plus 175 x 113 x L600 Mauerfußelement	600	175	113	11.000	781017
ISOMUR® plus 200 x 113 x L600 Mauerfußelement	600	200	113	13.000	781020
ISOMUR® plus 240 x 113 x L600 Mauerfußelement	600	240	113	15.500	781024
Hitzeschutzabdeckung selbstklebend, Länge 10.000 mm für ISOMUR® plus					781100

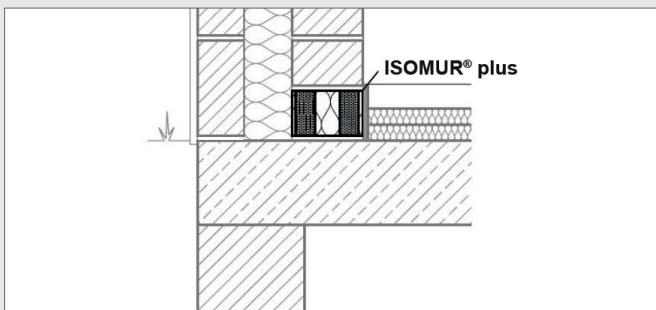
Anwendungsbeispiele von Mauerfußelement ISOMUR® plus



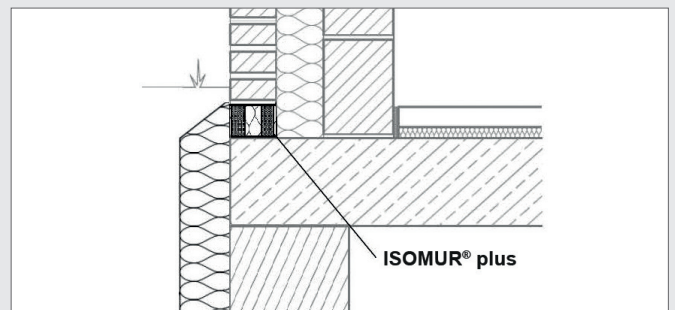
ISOMUR® plus am Mauerfuß
bei Mauerwerk mit Wärmedämmverbundsystem



ISOMUR® plus am Mauerkopf
bei Mauerwerk mit Wärmedämmverbundsystem



ISOMUR® plus am Mauerfuß
bei Zweischalenmauerwerk



ISOMUR® plus am Mauerfuß
bei Zweischalenmauerwerk (Klinker Vormauerschale)

Alle Abbildungen beispielhaft und ohne Darstellung der Abdichtung. Die Anordnung und Führung der Abdichtungsebenen nach DIN 18533 ist den individuellen Gegebenheiten entsprechend planerisch vorzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Fachverkäufern.